

## Tischvorlage zur 01. Sitzung des Sprecher\*innenkollegiums

### TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung

### TOP 2 Angestelltenbelange

### TOP 3 Referent\*innenbelange

### TOP 4 Teambuilding

### TOP 5 Leopoldina Veranstaltung

Beschlusstext:

Wofür steht die Leopoldina?

Als Sprecher\*innenkollegium des Studierendenrates begrüßen wir die öffentlich geäußerte Kritik an dem halleschen Psychoanalytiker Hans-Joachim Maaz und an seiner Einladung in die „Nationale Akademie der Wissenschaften – Leopoldina“. Wir würden uns wünschen, dass die Leitung der Institution den Fall zum Anlass nimmt, um zu klären, wer ihre Räume und ihren Namen nutzen darf. Aus unserer Sicht wäre es notwendig, jetzt schon darüber zu diskutieren, wo die Grenze zu bspw. menschenfeindlichen oder undemokratischen Netzwerken gezogen wird.

Mehr zu den Hintergründen: <https://hallespektrum.de/nachrichten/politik/linke-studierendenverband-fordert-leopoldina-soll-maaz-veranstaltungen-absagen/359697/>

### TOP 6 SRK VV

Ausschreibung: Der StuRa der MLU sucht fünf Delegierte für die Vollversammlung der Studierendenräte Konferenz Sachsen-Anhalt (SRK St) am 29.11.2019 in Magdeburg.

Der StuRa der MLU sucht für die Vollversammlung der Landesstudierendenvertretung von Sachsen-Anhalt, der SRK St, am 29.11.2019 fünf Delegierte.

Die Studierendenrätekonferenz Sachsen-Anhalt befasst sich in ihrer Arbeit vor allem mit wissenschaftspolitischen Themen von Land und Bund. Die Bewerber/innen sollten also Interesse an hochschul- und bildungspolitischen Themen mitbringen. Eine Gremienvorerfahrung ist nicht notwendig und eine Mitwirkung in anderen Gremien kein Ausschlussgrund für eine Delegation. Sollten nicht genügend Bewerber/innen wie offene Positionen zur Verfügung stehen, ist eine Stimmenübertragung möglich beziehungsweise erforderlich. Die Vollversammlung wird eine voraussichtliche Dauer von ca. drei bis vier Stunden in Anspruch nehmen und beginnt am Nachmittag in Magdeburg. Eine genaue Beschreibung von Zeit, Ort und Tagesordnung erfolgt nach der Wahl.

Potenzielle Kandidat/innen werden gebeten eine kurze Bewerbung bis Sonntag, den 17.11, 23:59 Uhr der Sitzungsleitung des StuRa ([sitzungsleitung@stura.uni-halle.de](mailto:sitzungsleitung@stura.uni-halle.de)) zukommen zu lassen, ad hoc Kandidaturen auf der Sitzung selber sind jedoch auch möglich.

Reise- und Verpflegungskosten werden von der SRK übernommen.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Bei Nachfragen kontaktiere bitte den Referenten für äußere Hochschul- und Bildungspolitik unter folgender Adresse: [aussen@stura.uni-halle.de](mailto:aussen@stura.uni-halle.de).

## **TOP 7 Viertelparität**

<https://www.openpetition.de/petition/online/einfuehrung-der-viertelparitaet-in-hochschulgremien-von-sachsen-anhalt>

(Petition für die Einführung der Viertelparität im Landeshochschulgesetz)

## **TOP 8 Sonstiges**

- ➔ Anhörung LHG
- ➔ Familiengerechte Hochschule

## Protokoll der 01. Sitzung des Sprecher\*innenkollegiums

11. November 2019//19.00 Uhr//Konferenzraum des Studierendenrates (Universitätsplatz 7)

**Anwesende:** Lukas Wanke (*vorsitzender Sprecher*), Robin Rolnik (*vorsitzender Sprecher*), Carl-Jonas Mader (*Sprecher für Finanzen*), Jonas Wolf (*Sprecher für Finanzen*), Imke Maaß (*sitzungsleitende Sprecherin*), Konstantin Sprenger (*sitzungsleitender Sprecher*), Aileen Kiel (*Sprecherin für Soziales*), Holger von Koseritz (*Sprecher für Soziales*), Benjamin Bost (*Sprecher für FSR-Koordination*), Caroline Banasiewicz (*Referentin für innere Hochschul- und Bildungspolitik*), Max Nordhaus (*Systemadministrator*), Elke Lopens (*Büroleiterin*), Sarah Franke (*stellvertretende sitzungsleitende Sprecherin*), Melissa Andes (*Sprecherin des Arbeitskreises Wohnzimmer*)

**Sitzungsbeginn:** 19.05 Uhr

### **TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung**

Es wurde ordnungsgemäß am 30. Oktober 2019 geladen. Es sind 9 Sprecher\*innen anwesend. Das Sprecher\*innenkollegium ist beschlussfähig.

### **TOP 2 Angestelltenbelange**

Elke: Die Feuerlöscher wurden überprüft, sind alle funktionstüchtig. Der Spülkasten der Toilette wurde repariert und in Küche und Toilette wurden Wasserproben zur Überprüfung genommen. Da Max am 14.11. verhindert ist, werde ich die Beratungen alleine managen, es sind aber auch nur die Anwälte da, da Herr Kreutz und Frau Dr. Bebert im Urlaub sind, daher schaffe ich das auch so.

Max: Ich bin hier, um einen Antrag für eine Teamviewer-Lizenz zu stellen, um darüber bei Problemen in unserem System auch von außerhalb des Hauses bzw. von unterwegs handeln zu können. Leider möchte das ITZ uns keinen VPN-Zugang zur Verfügung stellen. Kosten belaufen sich auf 27,90 € pro Monat, also 334,80 € im Jahr.

Benjamin: Wieso brauchen wir dafür eine Lizenz? Wie oft wird so ein Zugang denn benötigt?

Max: Da ich das Programm im Rahmen meiner Arbeit nutze, benötigen wir eine kommerzielle Lizenz. Im aktuellen Jahr waren derartige Eingriffe wegen Problemen nicht so häufig notwendig, in der Vergangenheit aber teilweise täglich, daher wäre es gut, diese Möglichkeit zu haben.

Robin: Wieso möchte uns das ITZ keinen VPN-Zugang geben? Wäre es möglich, nochmal mit denen zu sprechen?

Max: Da das ITZ keinen Zugriff auf unser System hat, kann von dort aus nicht überprüft werden, was genau über den Tunnel gemacht wird, man kann so allerdings auch einen Zugang zum Uninetz bekommen, sodass sie das nicht machen wollen. Wir sollten das eigene Subnetz aber unbedingt behalten. Vielleicht ist es aber sinnvoll, wenn nochmal vom Vorsitz eine Anfrage bzgl. VPN kommt.

Robin: Dann fragen wir da nochmal an und beschließen das gegebenenfalls später.

Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung (Robin): ohne Gegenrede angenommen

Melissa: Aktuell ist außerdem noch meine Handynummer in unser PayPal-Konto eingetragen. Leider kann man das Konto ohne Zugang zum eingetragenen Telefon nicht sicher nutzen. Die Beantwortung von Sicherheitsfragen genügt nicht mehr. Ich möchte das gerne ändern lassen.

Caroline: Man könnte das Awareness-Telefon nutzen.

Melissa: Allerdings liegt dieses im Tresor im Serverraum, welcher ohne anwesende Angestellte nicht zugänglich ist.

Elke: Man könnte das Telefon dann auch einfach im Finanzer-Büro aufbewahren, Hauptsache, es wird sicher eingeschlossen.

Carl: Der Vorschlag ist gut, dann machen wir das so.

### **TOP 3 Referent\*innenbelange**

Caroline: Der erste Entwurf des Senatsberichtes ist fertig, wird noch finalisiert und dann veröffentlicht. Gegebenenfalls erstelle ich noch eine Zusammenfassung relevanter Inhalte für uns. Gibt es für die Senatssitzung am Mittwoch Themen, die ich einbringen soll?

Lukas: Das studiFIT wird ohnehin besprochen werden, gegebenenfalls wäre es aber gut, wenn das Thema „Fairteiler“ nochmal angesprochen wird, weil uns das Rektorat da aktuell ziemlich hinhält.

Elke: Habt ihr noch Ergebnisse vom Gespräch vorhin?

Robin: Ich habe explizit nochmal darauf hingewiesen, dass die Anwesenheitsmoral der Referenten zu unseren Sitzungen steigen muss und diese bei Abwesenheit bitte unbedingt einen Bericht abgeben. Außerdem wurde die AK-Kind-Thematik geklärt, Lukas und ich werden zur nächsten Sitzung dabei sein.

### **TOP 4 Teambuilding Sprecher\*innenkollegium**

Imke: Wir möchten dieses Jahr gerne wieder ein Teambuilding veranstalten, die Idee ist relativ spontan entstanden. Letztes Jahr waren wir im Jumphouse, dieses Jahr soll es eine Lan-Party im StuRa werden. Pizza könnte bestellt werden. Max ist Technik-Beauftragter. Es gibt genug Spiele, die auch schlechtere PCs schaffen. Wir hatten an Fifa auf dem Fernseher in der Küche gedacht, außerdem Warcraft III, irgendein Shooter und es soll auch eine Offline-Ecke geben. Gerne sollen auch die Referent\*innen eingeladen werden. Termin voraussichtlich im Januar.

Lukas: Idee ist gut, später Zeitpunkt passt auch, weil die Motivation immer mehr gegen Ende des Jahres nachlässt, am Anfang sind alle immer noch sehr fleißig. Hast du schon eine Idee, wie viel Geld beantragt werden soll?

Imke: Hatten an 200 € gedacht, reicht für einige Pizzen und Bier.

Elke: Ist da auch schon Geld für ein neues Gesellschaftsspiel eingeplant?

Imke: Das könnten wir alternativ dann auch im AK Wohnzimmer beschließen und anschaffen. Andere Frage: Können wir denn genügend gute Rechner zusammenbekommen?

*Nach kurzer Fragerunde steht fest, dass ausreichend PCs aufgetrieben werden können.*

Imke: Wenn auch große Tower-PCs mitgebracht werden sollen, dann sollten wir vielleicht eher 250 € beschließen, dann könnten wir auch noch ein Teilauto bestellen, um die PCs bei den Leuten abzuholen.

Carl: Ich überprüfe kurz unseren Haushaltstopf, ob das noch reinpasst... Ja, können wir auch dieses Jahr noch machen.

Abstimmung des Antrages (Imke): Freigabe von 250 € für eine Teambuilding-Lan-Party im StuRa.

Ergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen – der Antrag ist angenommen

### **TOP 5 Leopoldina-Veranstaltungen mit Hans-Joachim Maaz**

Lukas: Der SDS hat die Einladung von Hans-Joachim Maaz an die Leopoldina kritisiert, allerdings bisher keine Antwort erhalten. Der StuRa soll mit diesem Beschluss nochmal Druck machen, damit die Leopoldina reagiert. Maaz ist bekanntermaßen verbunden mit AfD-Funktionären und anderen kritischen Personen, selbst allerdings auch stark umstritten.

Jonas: Wieso sollten wir das im SPK besprechen? Wäre das nicht eher was für den StuRa?

Lukas: Die Zeit ist knapp, die Veranstaltung ist bald. Der StuRa hat sich zudem bereits häufiger gegen Veranstaltung mit Beteiligung von Maaz ausgesprochen. (*Verliert einige kritische Zitate von Maaz*). Es kommt regelmäßig zu Veranstaltungen mit ihm an der Leopoldina. An der Uni ginge das nicht, da wäre das ein Skandal.

Jonas: Sind denn auch seine Inhalte kritisch?

Lukas: Ich habe mich stark mit den Inhalten beschäftigt. Unter anderem rät er Leuten zur Information über alternative Medien und dazu, ihre Kinder nicht in Kitas zu schicken, weil er ein traditionelles Familienbild propagiert.

Änderungsantrag (Benjamin): Streichung des letzten Absatzes, um StuRa stärker vom SDS abzuheben. (*vom Antragsteller übernommen*)

Abstimmung des Antrages (Lukas): (*Der Antragstext ist in der Tischvorlage zu finden*)

Ergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen – der Antrag ist angenommen

### **TOP 6 Vollversammlung der Studierendenrätekonferenz Sachsen-Anhalt**

Lukas: Stelle den Antrag für Martin Z., weil er heute nicht da sein kann. Es sollen Delegierte für die Vollversammlung der SRK gewählt werden, daher die Ausschreibung.

Benjamin: Wieso sollen es gleich fünf Delegierte sein?

Robin: Das liegt an der Größe der MLU – Hochschulen bekommen nach ihren Studierendenzahlen Delegierte zugeordnet.

Änderungsantrag (Carl): Kandidat\*innen sollen Mitglieder der verfassten Studierendenschaft sein, Gendersternchen soll statt Schrägstrich verwendet werden (StuRa-Beschlusslage), es soll einen Hinweis auf die Wahl auf der StuRa-Sitzung am 18.11. geben. (*alle vom Antragsteller übernommen*)

Elke: Martin L. ist die Woche noch im Urlaub, Veröffentlichung müssten die Vorsitzenden übernehmen.

Robin/Lukas: Machen wir!

Abstimmung der Ausschreibung (Lukas): *(Der Ausschreibungstext ist in der Tischvorlage zu finden)*

Ergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung – der Antrag ist angenommen

### **TOP 7 Viertelparität**

Lukas: Es gibt eine neue Petition zur Verankerung der Viertelparität im neuen Hochschulgesetz, die möchten wir gerne verbreiten, ist ohnehin Beschlusslage des StuRa.

Carl: Ist das denn mittlerweile nach Auffassung des Verfassungsgerichts verfassungsgemäß umsetzbar?

Lukas: Ja, wird in Thüringen zum Beispiel über Senatoren erster und zweiter Klasse aus den Reihen der Hochschulprofessoren gelöst. Wir verbreiten das dann über die üblichen Kanäle, über die Nutzung des Studierenden-Verteilers würden wir dann auf der kommenden StuRa-Sitzung sprechen.

Abstimmung des Antrages (Lukas): *(Der Antragstext ist in der Tischvorlage zu finden)*

Ergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen – der Antrag ist angenommen

### **TOP 8 Sonstiges**

Novelle Landeshochschulgesetz:

Lukas: Die Anhörung zum Gesetzentwurf zur Novellierung des Landeshochschulgesetzes im Landtag wird am 5. Dezember stattfinden. Falls ihr zufällig häufiger mit Landtagsabgeordneten zu tun habt, versucht unbedingt nochmal Einfluss zu nehmen. Vermutlich vertritt uns die SRK in der Anhörung, wir klären das aber nochmal ab und fahren gegebenenfalls auch selbst hin.

IB-Flyer:

Robin: In den vergangenen Tagen wurden verstärkt Flyer von der Identitären Bewegung verteilt, welche explizit Erstis ansprechen sollen. Sollte vielleicht nicht unwidersprochen bleiben.

*Mehrere Anwesende äußern Bedenken, der IB so zu noch mehr Aufmerksamkeit zu verhelfen.*

Robin: Ich würde auch nicht konkret darauf eingehen, allerdings sollten wir etwas allgemeines zu dem Problem anpacken – vielleicht einen eigenen Flyer.

Lukas: AK Protest sollte da auch bereits etwas haben, vielleicht passt uns das ja schon, sonst können wir das auch nochmal etwas anpassen.

### Studentisches Gesundheitsmanagement:

Lukas: War beim Lenkungskreistreffen, es wurde viel organisatorisches besprochen, geht aber jetzt erst richtig los.

Robin: Es gibt drei Aktionstage im Dezember: 3. bis 5. Dezember, jeweils vor den Mensen. Es besteht für uns die Möglichkeit, uns zu beteiligen – sollten wir wahrnehmen, da wir als StuRa beim Thema Sport durchaus ein bisschen unterrepräsentiert sind.

*Es gibt Interessensmeldungen von Konstantin, Holger und Robin.*

Carl: Finde ich sehr gut, wir sollten uns unbedingt an den Aktionen beteiligen. Allerdings sollte sich da in erster Linie Mimi engagieren.

Robin: Dann setze ich mich diesbezüglich nochmal mit Mimi auseinander.

### FSR-Koordinationstreffen

Antrag (Benjamin): Freigabe von 25 € für die Verpflegung der Teilnehmer des FSR-Koordinationstreffens am 20.11. im StuRa.

Ergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen – der Antrag ist angenommen

### Klausurtagung

Lukas: Caro hält einen Vortrag über Hochschulpolitik, Mel hält einen über unsere Ordnungen. Es wird eine Nachtführung und einen gemeinsamen Besuch des Weihnachtsmarktes geben. Das Programm ist mittlerweile relativ komplett.

Carl: Allgemeine Bitte von mir, an die Selbstbeteiligung zu denken!

Aileen: Wann fahren wir denn dann los? Und wann müssen wir die Selbstbeteiligung bezahlen?

Lukas: Wir fahren vermutlich kurz nach 15 Uhr los, das Geld wird dann vor Ort eingesammelt.

**Sitzungsende:** 20.09 Uhr